

Nrn. 1 und 2 aufgeführten Erstattungspflichtigen. Maßgebend sind die anrechenbaren Einnahmen des dem Abrechnungsjahr vorausgehenden Kalenderjahres. Liegen diese nicht vor, sind vom Landesversicherungsamt Schätzwerte zugrunde zu legen."

**4. § 3 Abs. 3 Nr. 2 erhält folgende Fassung:**

„2. bei einer Pflegekasse die nach Nummer 1 ermittelten beitragspflichtigen Einnahmen der Krankenkasse, bei der sie errichtet wurde.“

**Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1995 in Kraft.

Düsseldorf, den 11. Dezember 1994

Der Minister für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Franz Müntefering

- GV. NW. 1994 S. 1113.

**Vierte Ausführungsverordnung  
zum Gesetz zur Ausführung  
des Bundessozialhilfegesetzes**

Vom 9. Dezember 1994

Aufgrund des § 8 des Gesetzes zur Ausführung des Bundessozialhilfegesetzes (AG-BSHG) vom 25. Juni 1962 (GV. NW. S. 344), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 1984 (GV. NW. 1985 S. 14), wird im Einvernehmen mit dem Innenministerium und nach Anhörung des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge des Landtags verordnet:

**§ 1**

An die Stelle des Grundbetrages nach § 79 des Bundessozialhilfegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. März 1994 (BGBl. I S. 646), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Juli 1994 (BGBl. I S. 1840), - BSHG - tritt bei der Hilfe bei Schwangerschaft nach § 37 a BSHG der Grundbetrag nach § 81 Abs. 1 BSHG.

**§ 2**

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft, gleichzeitig tritt die Vierte Ausführungsverordnung zum Gesetz zur Ausführung des Bundessozialhilfegesetzes vom 15. Juni 1994 (GV. NW. S. 259) außer Kraft. Diese Verordnung tritt mit dem Inkrafttreten einer bundesrechtlichen Regelung, spätestens mit Ablauf des 31. Dezember 1995, außer Kraft.

Düsseldorf, den 9. Dezember 1994

Der Minister für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Franz Müntefering

- GV. NW. 1994 S. 1114.

113

**Zweites Gesetz  
zur Änderung des Feiertagsgesetzes  
Nordrhein-Westfalen**

Vom 20. Dezember 1994

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

**Artikel I**

Das Gesetz über die Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom

23. April 1989 (GV. NW. S. 222), geändert durch Gesetz vom 17. April 1991 (GV. NW. S. 200), wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 1 wird die Nummer 10 gestrichen. Die Nummern 11 und 12 werden die Nummern 10 und 11.
2. In § 6 Abs. 1 werden die Wörter „und am Buß- und Bettag“ gestrichen.

**Artikel II**

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 20. Dezember 1994

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident  
Johannes Rau

(L.S.)

Der Innenminister  
Herbert Schnoor

Der Finanzminister  
Heinz Schleußer

Der Minister für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
Franz Müntefering

- GV. NW. 1994 S. 1114.

2005

**Gesetz  
zur Änderung des Landesorganisationsgesetzes  
Vom 20. Dezember 1994**

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

**Artikel I**

Das Landesorganisationsgesetz vom 10. Juli 1962 (GV. NW. S. 421), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 1993 (GV. NW. S. 987), wird wie folgt geändert:

In § 6 Abs. 2 werden die Worte „die Landesrentenbehörde“ gestrichen.

**Artikel II**

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 1995 in Kraft.

Düsseldorf, den 20. Dezember 1994

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident  
Johannes Rau

(L.S.)

Der Innenminister  
Herbert Schnoor

Der Finanzminister  
Heinz Schleußer

Der Justizminister  
Dr. Rolf Krumsiek

- GV. NW. 1994 S. 1114.